

Am 25. Mai

25. Mai 41,
Galatas, Kreta
schon früh erglüht die Sonne,
Sturm
auf alliierte Stellungen
und schon Polen, Frankreich
hinter dir!
Sie haben Angst!

Dann flammt es auf,
wie schon so oft in
dieser Zeit,
eine Kugel findet deinen Kopf...
Lenz, du kommst nicht
mehr nach Haus.
Nur eine Kugel?
So billig?
Dein Leben!

25.Mai 2020,

Bayern,

das Frühjahr schon vorbei

und trotzdem ist es kalt.

Die Seuche zieht durch unser Land,

lähmt uns,

zwingt uns

und unsere Seelen in

die Deckung,

ist das der Preis für unser Leben?

Und wer zahlt uns're Rechnung?

Für wessen Leben?

Für wieviel Leben?

Und dann sag mir!

Wie hoch ist der Preis des Lebens?

25. Mai 2020

Minneapolis, am Abend

eines heißen Tages.

Für eine Schachtel Zigaretten,

und waren die zwanzig Dollar falsch?

Und keine Kugel,

keine Kosten!

Ein Knie genügt!

Ich kann nicht atmen!

Ich kann nicht atmen!

Ich kann nicht

Atmen!

Ich...

kann..

nicht..

Sag mir,

wie hoch ist der Preis des Lebens?



Lenz Sebert

Oberjäger

in einem Gebirgsjägerregiment

Inhaber des EK. II

geboren am 7. Juni 1915

gefallen am 25. Mai 1941

beim Einsatz auf der Insel Kreta.

Der Herr hatte ihn zum Wegbereiter seines Reiches in deutscher Jugend berufen. Deutschland, sein geliebtes Vaterland, war ihm Wirkraum und Kraftquelle seines Lebens. Die Liebe zum deutschen Vaterland war ihm Gebot Gottes. Er war stolz, einem Volke anzugehören, dem Gott eine große geschichtliche Sendung im Kommen des Reiches Gottes auf Erden zugebacht hat. Dieser Glaube an die große Sendung des deutschen Volkes und sein sieghafter Glaube an das Kommen des Gottesreiches besetzte sein unermüdetes apostolisches Arbeiten und drängte ihn zur vollen Einsatzbereitschaft bis zur Hingabe seines Lebens im Dienste für seine Heimat.

„Gott aber sei Dank, der ihm den Sieg über den Tod versprochen hat durch unsern Herrn Jesus Christus.“ (1 Kor 15,57)

Vertrauend auf die Worte Christi: „Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben“, erwarten wir für ihn die baldige Auferstehung der Seele zur seligen Gottanschauung und einstens die Auferstehung des Leibes zum Leben im Reich der Herrlichkeit.